



<https://blz.li/48u4>

DREI KÜNSTLER NÄHERN SICH DEM WERK UND WIRKEN VON JOHN LENNON

Veröffentlicht am 17.09.2016 um 13:12 von Redaktion AltkreisBlitz

Zum ersten Mal vereint ein K4-Programm die drei Sparten Lesung, Musik und Ausstellung mit der Veranstaltung von Achim Amme "All You Need Is Love?" am Freitag, 23. September 2016, ab 19.30 Uhr in der Agora des Schulzentrums Uetze. Karten im Vorverkauf zu 10 Euro gibt es bei Schüler & Asnet in Uetze und Hänigsen, bei Schöner Reisen, Uetze und in der Bücherei Uetze. An der Abendkasse kosten sie 12 Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre zahlen die Hälfte. Der Hamburger Autor, Schauspieler und Musiker Achim Amme liest aus der von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung hochgelobten Biographie von Philip Norman den Abschnitt über die letzten Lebensjahre der Pop-Ikone John Lennon. Er wird begleitet von dem Singer-Songwriter Volkwin Müller, der auch seine von der Fachpresse gelobte Neuinterpretationen von Lennon-

Songs vorstellt. Ein dritter Künstler ist Bernd Lehmann, bekannt geworden mit Radierungen und Illustrationen zum Werk von Hermann Hesse, Virginia Woolf und Joachim Ringelnatz. Seine Lennon-Bilder zeigen, warum der Mann aus Liverpool zum Kristallisationspunkt der Revolution gegen den Mief der Nachkriegsgesellschaft geworden war. Bernd Lehmann wird anwesend sein und zu Gesprächen mit seiner bildnerischen Sicht auf Lennon in der Pause und nach der Veranstaltung bereit sein. Er hat großen Verdienst daran, dass die Veranstaltung in dieser Form stattfindet. Achim Amme ist dem Uetzer Publikum schon bekannt. Er hat am Uetzer Gymnasium Abitur gemacht, im Februar 2016 hat er im Literaturcafé sein neuestes Buch "Der kleine Adolf?" vorgestellt. Es ist die Geschichte seines Großvaters. Außerdem fand im Oktober 2015 eine Lesung mit Achim Amme über den ersten Teil der Biographie über John Lennon im Gasthaus Höbbel in Dollbergen statt. Es folgt nun die Fortsetzung mit "Lennons letzte Jahre". John Lennon war zweifellos der charismatische Kopf der Beatles. Er sang die schönsten Liebeslieder, Songs, die in die Herzen und in die Beine gehen. Nach dem Ende der Beatles nutzte John zusammen mit seiner Lebensgefährtin Yoko Ono seinen Ruhm für politisches Engagement. Aber auch "seine Wandlung vom Rockstar zum fürsorglichen Vater wird eindrucksvoll beleuchtet" (Mittelbayerische Zeitung). "Give Peace A Chance" und "Imagine" wurden zu Hymnen der Friedensbewegung. Und noch heute, über dreißig Jahre, nachdem er vor seiner Wohnung in New York von einem geistig verwirrten Fan ermordet wurde, erreicht seine Stimme die ganze Welt.

K4 will das Uetzer Publikum im Dreiklang "Text, Musik und Bilder" mit drei Künstlern an diesem Abend in das Schaffen des Ausnahmekünstlers John Lennon führen. Getränke und Snacks werden ab 19.00 Uhr und in der Pause angeboten.



Im Stadtmuseum ist derzeit die Ausstellung "Burgdorfer Schätze: Bockwindmühle und Magdalenenfriedhof" zu sehen.